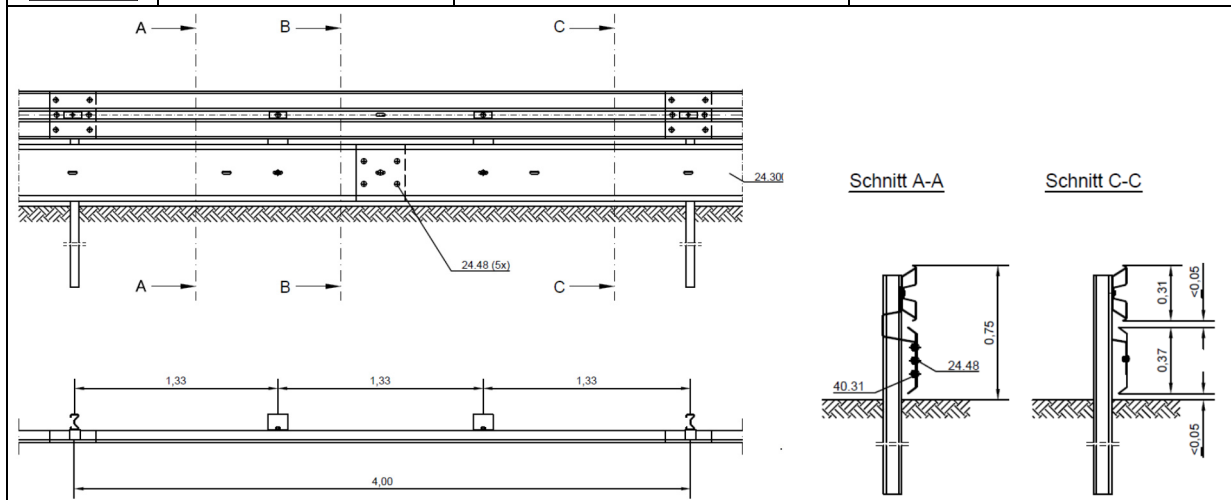


	ESP/4.0 mit Unterfahrschutz		RAL-RG 620 Zeichnung S5.2-101
	Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
	N2	W5 (W_N = 1,6 m)	A



Die einseitige gerammte Stahlschutzeinrichtung besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620. Die Länge der Holme und Pfosten bestimmen das Format eines Elementes. Das System ist gekennzeichnet durch einen Pfostenabstand von 4,0 m und die an die Pfosten (Länge 1,9 m) angebrachten 4 m langen Holme. Die Schutzplankenholme überlappen und sind mit mehrfachen Schraubenverbindungen fixiert. Ein mittels zweier Laschen am oberen Holm aufgehängter zusätzlicher Holm aus einem abgewinkelten Blech dient als Unterfahrschutz für gestürzte Zweiradfahrer. Der Unterfahrschutz wird überlappend in Elementmitte gestoßen.

Systembezeichnung	Einfache Schutzplanke mit Unterfahrschutz (ESP mit UFS) PA 4.00 m		
Abgekürzte Systembezeichnung / TÜL-Nr.	ES/4.0 mit UFS	1006	
Erstprüfung	TB11	BASt 2002 7D 18	
	TB32	BASt 2002 7D 19	
Treibhauspotential GWP je lfd. m Systemlänge	37,2 kg CO ₂ -Äq. (Ökobilanz EPD-SSS-20150286-IBE1-DE)		
Breite des Systems	0,18 m		
Höhe des Systems ab Fahrbahnoberkante	0,75 m		
Länge der Systemelemente / -baugruppen	4,00 m		
Gewicht je lfd. m Systemlänge	Profil A: 26,7 kg/m; Profil B: 25,7 kg/m		
Anprallheftigkeit	ASI = 0,8	THIV = 26 km/h	
Maximale seitliche Position des Systems	1,7 m		
Dynamische Durchbiegung (normalisiert)	1,4 m		
Mindestlänge	60 m		
Systemgründung / Rammtiefe	gerammt / 1,20 m		
Abspannungen, Verankerung am Anfang / Ende	Regelabsenkung 12 m am Systemanfang und -ende		
Weitere geprüfte Aufhaltestufe	---		
Zugehörige Anfangs-/Endkonstruktion / TÜL-Nr.	S4.1-111 (P2A-Z1-X1/Y1-A)	---	
Zugehörige Übergangskonstruktionen (RAL-Zeichnung Nr / TÜL-Nr.)	an ES/4.0	S4.1-111	5067
Bemerkungen	---		

